



## Tierhaltung in den Mitgliederinstitutionen des Verbands der Zoologischen Gärten (VdZ)

### Selbstverständnis

Der Schwerpunkt der Arbeit unserer Mitgliederzoos hat sich in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr gewandelt: Über die ursprüngliche Präsentation der Tiere hinaus werden Natur- und Artenschutz, Bildung und Forschung als Hauptaufgaben eines modernen Zoos angesehen und gehen mit dem Selbstverständnis einher, mit höchsten Standards für das Wohlergehen der gehaltenen Tiere zu sorgen.

Um den Besuchern unserer zoologischen Gärten eine bestmögliche Information über die gepflegten Tierarten zu geben, was deren Gefährdungstatus im Freiland einbezieht, stehen die Tiere und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt moderner Zootierhaltung. Deshalb arbeiten unsere Mitgliederzoos nach folgenden Grundsätzen.

### Grundsätze der Tierhaltung in VdZ Zoos:

1. Wir respektieren unsere Tiere und handeln verantwortungsvoll für ihr Wohlergehen.
2. Wir sorgen dafür, dass unsere Tiere
  - a) frei sind von Hunger und Durst;
  - b) frei sind von Unbehagen;
  - c) frei sind von Schmerz, Verletzung oder Krankheit;
  - d) frei sind von Furcht und Qual;
  - e) ihr Verhaltensrepertoire ausleben können.(Gemäß den „Fünf Freiheiten“, Farm Animal Welfare Council aus den 1980er Jahren)
3. Wir sehen unsere Tiere als Botschafter für den Schutz ihrer Artgenossen in ihren natürlichen Lebensräumen.
4. Wir unterstützen Aktivitäten zur Erforschung moderner (Wild-)Tierhaltung.

Basis unserer tierschutzrelevanten Arbeit ist eine sachliche und wissenschaftlich basierte Bewertung und Ausrichtung der Tierhaltung. Der VdZ und seine Mitgliederzoos zeigen ihr diesbezügliches Engagement in vielen Bereichen:

- Unsere Tierhaltung orientiert sich an den Anforderungen der in Deutschland geltenden Gutachten zur Haltung von Tieren, herausgegeben durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), wobei wir Wert auf die Beachtung der Differenzprotokolle legen, die von den in Zoologischen Gärten tätigen Fachleuten den Gutachten als Anhang beigefügt sind (<http://goo.gl/qITU2V>). Wir haben an deren

Erstellung und Weiterentwicklung mitgewirkt und setzen in unserer Tierhaltung häufig höhere Standards um.

- Unsere in Deutschland nach §42 Bundesnaturschutzgesetz und §11 Tierschutzgesetz anerkannten VdZ-Mitgliederzoos sind lizenziert und werden regelmäßig durch die zuständigen Behörden überprüft.
- In der Tierhaltung beschäftigen wir geschultes Personal im Veterinärwesen, der Zootierpflege und zur Biologie der Tiere.
- Der Weltzooverband WAZA, dessen Mitglied der VdZ ist, hat 2015 eine Tierschutzstrategie verfasst, die wir in VdZ Zoos umsetzen. (<http://goo.gl/ZSJBYS>)
- Unter der Schirmherrschaft des EU Parlaments veranstaltete z. B. der Tiergarten Nürnberg im Mai 2016 eine wissenschaftliche Fachtagung zu Tierschutzindikatoren. (<https://goo.gl/PG38il>)
- In VdZ-Zoos entstehen seit Jahrzehnten wissenschaftliche Forschungsarbeiten aus den Bereichen Biologie (Verhaltensforschung, Zoologie, Physiologie, u. a.), Natur- und Umweltwissenschaften sowie Veterinärmedizin. Die Goethe-Universität in Frankfurt am Main unterhält zwei Stiftungsprofessuren, die sich mit der Tiergartenbiologie beschäftigen. Eine aktuelle Studie belegt, [dass Tiere im Zoo zumeist länger leben als in der Wildbahn](#).
- VdZ Zoos tauschen sich regelmäßig mit weiteren Experten der modernen Tierhaltung auf internationalen Tagungen aus wie in [EAZA](#), [WAZA](#), [International Congress on Zookeeping](#).
- Jedes Jahr investieren VdZ Zoos in Neubauten und Sanierungen von Anlagen, um das Platz- und Beschäftigungsangebot an die Tiere noch besser auf ihr natürliches Verhaltensrepertoire anzupassen

Mit unseren Tieren als Botschafter sind unsere Mitgliederzoos eine bedeutende Einrichtung für die Darstellung und den Erhalt von Biodiversität auf der Erde. Zoos bringen Menschen, die heute zunehmend in Städten leben, den Tieren und der Natur wieder näher und sind für viele der einzige Ort der direkten Tierbegegnung. Dies wird umso wichtiger, denn man wird nur schützen wollen, was man kennt.

#### **Kontakt:**

#### **Verband der Zoologischen Gärten (VdZ) e.V. Association of Zoological Gardens**

Bundespressehaus (Büro 4109)  
Schiffbauerdamm 40  
10117 Berlin, Germany

Telefon: +49 (0)30 206 53 90 0  
E-Mail: [post@vdz-zoos.org](mailto:post@vdz-zoos.org)  
Website: [www.vdz-zoos.org](http://www.vdz-zoos.org)  
Twitter: @VdZ\_Zoos